



Information

Energieeffizienz-Expertenliste für KfW-Programme verlängert vereinfachte Eintragung.

Bis Ende September 2014 können sich Experten noch mit reduziertem Fortbildungsaufwand eintragen. Die Möglichkeit, sich über Referenzen einzutragen, wird zudem zeitlich entfristet.

Berlin, 4.12.2013. Die Übergangsregelung für die vereinfachte Eintragung als KfW-Sachverständiger in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes verlängert sich bis zum 30. September 2014. Darauf weist die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) hin, die die Pflege der Expertenliste verantwortet.

Eintragung für KfW-Programme mit vorhandener Weiterbildung

Von der Verlängerung profitieren die Experten mit einer Weiterbildung gemäß den Richtlinien zur Vor-Ort-Beratung, die sich noch nicht in die Liste für die KfW-Programme eingetragen haben. Sie können sich nun bis 30. September 2014 weiterhin mit einem Nachweis von in der Regel 16 Unterrichtseinheiten in die Liste eintragen. Diese Übergangsregelung galt zunächst nur bis Ende 2013. Eine Übersicht über die Eintragungsanforderungen ist unter www.energie-effizienz-experten.de/uebergangsregelung nachzulesen.

Eintragung über Referenzen

Ferner wird die Möglichkeit, sich über Referenzobjekte für die KfW-Programme einzutragen, nicht mehr zeitlich begrenzt. Dadurch können sich auch in Zukunft diejenigen Experten eintragen, die sich ihre Expertise über Berufserfahrung angeeignet haben. Sie müssen mindestens zwei abgeschlossene, energetisch hocheffiziente Wohngebäude (Sanierung oder Neubau) geplant haben. Die Bilanzierung muss nach der EnEV 2009 erfolgen. Der Nachweis der Zusatzqualifikation über Referenzen für die KfW-Programme steht nur Personen nach §21 EnEV Abs. 1 Nr.1 offen.

Vor-Ort-Beratung (BAFA)

Die Antragsberechtigung als Vor-Ort-Berater (BAFA) ist davon nicht betroffen. Hier gelten weiterhin die Anforderungen des BAFA. Experten, die sich nur für die KfW-Programme eintragen möchten, müssen nicht beim BAFA antragsberechtigt sein.

Die Entscheidung darüber haben das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und die KfW getroffen. Hintergrund ist die erhöhte Nachfrage zur Eintragung und nach den Fortbildungen. Saisonal bedingt absolvieren viele Experten erst jetzt die Fortbildungen. Mit der Verlängerung der vereinfachten Regelungen soll es qualifizierten Experten leichter möglich sein, sich zeitnah in die Liste einzutragen.

In der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes finden sich besonders qualifizierte Experten für die Förderprogramme Vor-Ort-Beratung BAFA und KfW- Energetisches Bauen und Sanieren. Durch die bundesweite Einheitlichkeit bei der geprüften Qualifikation der Experten unterstützt die Liste Hausbesitzer bei der Suche nach Energieeffizienz-Experten, die in den Förderprogrammen tätig sind.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.energie-effizienz-experten.de.